

Ortsfernprechnetzes Hamburg-Altona, die ein Postscheckkonto oder ein Girokonto bei der Reichsbank oder einer der Privatbanken mit Giroverkehr unterhalten, und die nach vorheriger Vereinbarung mit dem Fernsprechamt die Fernsprechgebühren durch Postscheck- oder Reichsbankgiroüberweisung zu begleichen wünschen, erhalten zu den Fälligkeitstagen Rechnungen über die zu entrichtenden Fernsprechgebühren.

9. Wenn aus Betriebsrücksichten oder aus anderer Veranlassung die Anschlußnummer eines Teilnehmers geändert wird, steht diesem ein Anspruch auf Entschädigung für die ihm daraus etwa erwachsenden Nachteile nicht zu.

10. Die Bestimmungen für die Benutzung der Fernsprechanschlüsse (Gebühren, Kündigung usw.) befinden sich in dem hierüber herausgegebenen, jedem Teilnehmer ausgehändigten besonderen Hefte.

11. Wegen der Trennung von Verbindungen im Orts-, Nachbarorts- und Vorortsverkehr zugunsten bereitgestellter Fernverbindungen wird auf die Bemerkungen im ersten Absatz unter IV. Fernverkehr (Seite 9) verwiesen.

12. Anträge auf Abholung gewöhnlicher Pakete aus der Wohnung der Absender durch die Paketbesteller können durch Fernsprecher bei Postanstalten in solchen Orten gestellt werden, in denen mit Pferden auszuführende Paketbestellfahrten bestehen. (Für Hamburg und Altona siehe unter: Paketabholung.)

13. Die Zeichen und Abkürzungen bedeuten:

a) bei dienstlichen Angaben:

D. = Dienststunden	i. W. = im Winter	Txqu. = Taxquadrat
Db. = Dienstbereitschaft außerhalb der Dienststunden	N. = Nachmittags	u. = und
Hfst. = Hilfsstelle mit Vermittlungsanstalt oder öffentliche Sprechstelle ohne bestimmte Dienststunden	O. B. = Ortsbereich von	Um. = Unfallmeldedienst
i. S. = im Sommer	Öf. = öffentliche Sprechstelle	V. = Vormittags
	O. F. N. = Ortsfernprechnet	W. = an Werktagen
	S. = an Sonn- u. Feiertagen	z. = zum
	s. = siehe	7/8 = im Sommer um 7, im Winter um 8 Uhr
	Teiln. = Teilnehmer	

b) bei den Eintragungen der Teilnehmer:

Abt. = Abteilung	f. = für	Ndr. = Nieder
A. G. = Aktiengesellschaft	Fa. = Firma	Pl. = Platz
Agt. = Agent, Agentur	Fbr. = Fabrik, Fabrikant	pt. = Parterre
Allg. = Allgemeine	Fil. = Filiale	Rest. = Restaurant, Restauration, Restaurateur
Anl. = Anlage	Gasth. = Gasthof, Gasthaus	S. = an Sonn- u. Feiertagen
Anst. = Anstalt	Gastw. = Gastwirt, Gastwirtschaft	s. = siehe
Anw. = Anwalt	Gen. = General	Sped. = Spedition, Spediteur
App. = Apparat	Ges. = Gesellschaft	Spez. (Spec.) = Spezial, Spezialität
Art. = Artikel	Gesch. = Geschäft	Str. = Straße
Ausf. = Ausführung	Gr. = Groß, große	techn. = technisch
b. = bei	Hdlg. = Handlung	Teilh. = Teilhaber
Bes. = Besitzer, Besitzerin	i. = in, im	Transp. = Transport
Betr. = Betrieb	i. S. = im Sommer	u. = und
Bhf. = Bahnhof	i. W. = im Winter	V. = Vormittags
chem. = chemisch	Ing. = Ingenieur	v. = von, vom
d. = der, die, das, des	Inh. = Inhaber, Inhaberin	Vers. = Versicherung
ders. = derselbe	Inst. = Institut	Vertr. = Vertreter, Vertretung
dies. = dieselbe	Kfm. = Kaufmann, kaufmännisch	vorm. = vormals
Dir. = Direktor	Kgl. = Königlich	W. = Werktagen
E. G. m. b. H. = Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht	Kl. = Klein, kleine	. . . w. = . . . waren
E. G. m. u. H. = Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht	Komm. = Kommission, Kommissar	Werkst. = Werkstatt, Werkstätten
Eing. = Eingang	Kont. = Kontor	wissensch. = wissenschaftlich
Einr. = Einrichtung	m. = mit	Wohn. = Wohnung, Privatwohnung
elektr. = elektrisch	Masch. = Maschinen	Ww. = Wittve
	Mstr. = Meister	
	N. = Nachmittags	
	n. = nach	
	Nachf. = Nachfolger	

Anweisung zur Benutzung der Fernsprechanschlüsse.

I. Ortsverkehr.

A. Allgemeines.

Solange die Sprechstelle nicht benutzt wird, muß der Hörapparat (Fernhörer) unbedingt